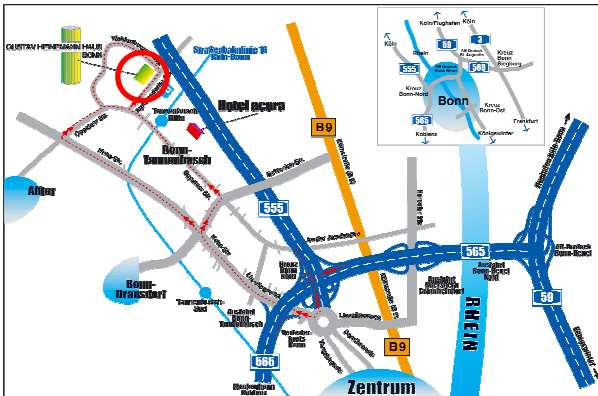


Tagungsort

Gustav-Heinemann-Haus
Raum Bonn
Waldenburger Ring 44
53119 Bonn
www.ghh-bonn.de

Anfahrt

Vom Hauptbahnhof Bonn mit der S/U-Bahn Linie 16 oder 63 in Richtung Tannenbusch -> Haltestelle Tannenbusch-Mitte oder Buslinien 601 oder 602 -> Haltestelle Gustav-Heinemann-Haus



Hinweise für die Teilnahme

Die Zahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer ist auf 50 beschränkt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Anmeldeschluss ist der **6. November 2009**.

Eine Teilnahmebestätigung erhalten Sie eine Woche vor Beginn der Veranstaltung.

Veranstalter

Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit
Regionalbüro Gummersbach
Theodor-Heuss-Straße 26
51645 Gummersbach
Telefon 02261.3002-146
Telefax 02261.3002-192
www.freiheit.org

In Kooperation mit der

Hirschfeld-Eddy-Stiftung

Pipinstraße 7
50667 Köln
Telefon 0221.925961-0
Telefax 0221.925961-11
mail@hirschfeld-eddy-stiftung.de

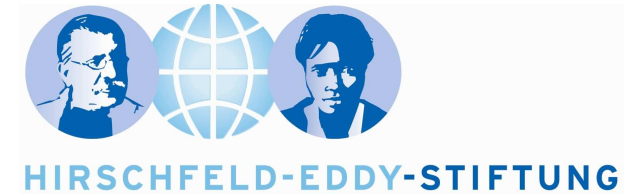
Verantwortlich

Klaus Füßmann
Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit
Telefon 02261.3002-175
klaus.fuessmann@freiheit.org

Klaus Jetz
Hirschfeld-Eddy-Stiftung
Telefon 0221.925961-15
mail@hirschfeld-eddy-stiftung.de

Organisation

Gudrun Martineau
Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit
Telefon 02261.3002-146
gudrun.martineau@freiheit.org



Sexuelle Minderheiten und Menschenrechte (K)ein Thema in Entwicklungspolitik und Entwicklungszusammenarbeit?

Mittwoch, 18. November 2009
Bonn

„Homophobie ist die widernatürlichste Krankheit, die den menschlichen Kopf befallen hat.“

Staatspräsident Lula da Silva, Brasilien, Juni 2008

Bei der Achtung der Menschenrechte darf es keine Hierarchisierungen geben. Die Frage, wie mit Lesben, Schwulen, Bisexuellen und Transgender (LGBT) in einer Gesellschaft umgegangen wird, ist immer ein Lackmustest für den Freiheits- und Reifegrad eines Gemeinwesens. LGBT-Menschenrechte sind kein Minderheitenthema, sie gehen uns alle an und sollten bei Kontakten mit internationalen Kooperationspartnern ganz selbstverständlich eine Rolle spielen.

Auf der Tagung werden in Vorträgen und Diskussionsrunden gemeinsam Strategien entwickelt, wie die Menschenrechte von sexuellen Minderheiten in der Entwicklungspolitik und -zusammenarbeit besser zur Geltung gebracht werden können. Seminarthemen sind die Situation der sexuellen Minderheiten in aller Welt, ihre Diskriminierung und Kriminalisierung. Weiterhin befassen wir uns mit bestehenden rechtlichen Schutzmechanismen, Homophobie und Antihomophobiearbeit sowie Menschenrechtsbildung, Zielsetzungen und Arbeitsweise lesben- und schwulenpolitischer Organisationen.

Programm

- 14.00 Uhr **Begrüßung**
Klaus Fübmann, Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit
Axel Hochrein, Hirschfeld-Eddy-Stiftung
- 14.15 Uhr **Überblick über die Menschenrechtsarbeit der Hirschfeld-Eddy-Stiftung**
Klaus Jetz, Hirschfeld-Eddy-Stiftung
- 14.30 Uhr **Die Yogyakarta Principles – Perspektiven im internationalen Menschenrechtsschutz**
Anne Thiemann, Deutsches Institut für Menschenrechte, Berlin

I. Perspektiven der Wissenschaft

- 15.30 Uhr **Heterosexismus, "Homophobie" und Diskriminierung von Lesben und Schwulen**
Prof. Dr. Melanie Steffens, Institut für Psychologie, Friedrich-Schiller Universität Jena
- 16.30 Uhr Kaffeepause

- 17.00 Uhr **Die weltweite Akzeptanz der Homosexualität im Kontext der Humanentwicklung: Demokratie und Rechtsstaatlichkeit, Bildung und Geschlechtergleichheit fördern.**
Dr. Tilo Beckers, Forschungsinstitut für Soziologie, Universität zu Köln

II. Berichte aus der Praxis

- 18.00 Uhr **Aufklärung zu Homosexualität als kulturübergreifende Bildungsarbeit**
Ilka Borchardt, Leiterin des LSVD-Projektes Migrationsfamilien, Köln
- 19.00 Uhr Pause mit kleinem Imbiss

III. Was sagt die Politik?

- 19.30 Uhr **„LGBT-Rechte sind Menschenrechte“ – Konsequenzen und Perspektiven für die Entwicklungspolitik und Entwicklungszusammenarbeit**
Öffentliche Podiumsdiskussion mit Politikerinnen und Politikern der im Bundestag vertretenen Parteien

Bitte möglichst in Blockbuchstaben ausfüllen!

Ihre Anmeldung können Sie auch faxen unter der Nummer: 02261.3002-192

Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit
Regionalbüro Gummersbach
Gudrun Martineau
Theodor-Heuss-Straße 26
51645 Gummersbach

Anmeldung zur Teilnahme

an der Veranstaltung **Sexuelle Minderheiten und Menschenrechte**
(K)ein Thema in Entwicklungspolitik und Entwicklungszusammenarbeit?

am **18. November 2009, 14.00 - 21.00 Uhr**
Gustav-Heinemann-Haus, Waldenburger Ring 44, 53119 Bonn

Name _____ Vorname _____

Beruf _____ Geb.Datum _____

Anschrift _____

Telefon/FAX/E-Mail: _____

Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten elektronisch gespeichert werden zur Durchführung dieser Veranstaltung und um von der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit auf weitere Veranstaltungen aufmerksam gemacht und über ihre Arbeit informiert zu werden. Wenn ich diese Informationen nicht mehr wünsche, wird die Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit dies nach entsprechender Mitteilung beachten (§28, Abs. 4 BDSG).

Datum / Unterschrift: